

Sie haben Fragen?

**Ansprechpartnerin:**

Tanja Hofmann  
Tel.: 09131 85-34135  
Fax: 09131 85-34197  
tanja.hofmann@uk-erlangen.de

Gerne können Sie uns Ihre  
Bewerbungsunterlagen zusenden:

Universitätsklinikum Erlangen  
Pflegedienstleitung Kopfkliniken  
Tanja Hofmann  
Schwabachanlage 6  
91054 Erlangen

pdl-kopfklinik@uk-erlangen.de

Weitere Informationen:  
**[www.uk-erlangen.de/organisation/  
pflegedirektion](http://www.uk-erlangen.de/organisation/pflegedirektion)**



# Intensivpflege

Den eigenen Horizont erweitern  
und die Intensivpflege erobern

## Pflegedirektion des Universitätsklinikums Erlangen

Krankenhausstraße 12  
91054 Erlangen

Tel.: 09131 85-36761  
Fax: 09131 85-36763  
pflegedirektion@uk-erlangen.de

[www.uk-erlangen.de](http://www.uk-erlangen.de)



Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei der Bezeichnung von Personengruppen die männliche Form; selbstverständlich sind dabei die weiblichen Mitglieder eingeschlossen.

Herstellung: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen

PD 504-510281\_Vers. 08/16

**Universitätsklinikum  
Erlangen**



Pflegende unterstützen Menschen jeden Alters bei der Prävention und der Selbstpflege sowie im Umgang mit ihrer Krankheit. Ziel ist, die bestmögliche **Lebensqualität** in allen Phasen des Lebens bis zum Tod zu erreichen. Pflege umfasst Aufgaben zur Gesundheitserhaltung, -förderung und zur Prävention bei akuten und chronischen Erkrankungen, während der Rekonvaleszenz und Rehabilitation, in der Geburtsvorbereitung und -hilfe sowie in der palliativen Betreuung.

Pflegerisches Handeln erfolgt auf evidenzbasiertem Wissen und reflektierter Erfahrung. Sie bezieht physische, psychische, spirituelle, ethische, soziokulturelle, alters- und geschlechtsbezogene Aspekte ein.

Pflegende helfen Menschen mit Einschränkungen in der **Selbstfürsorge**. Je nach deren Fähigkeit wird die Selbstfürsorge und -pflege vollständig oder teilweise übernommen. Die Einschätzung des Pflegebedarfs stellt einen elementaren Bestandteil des pflegerischen Tuns dar. Diese Einschätzung ist das Fundament für die individuelle Zielsetzung, die Planung der pflegerischen Interventionen und deren Evaluation.

Durch **Anleitung** und **Beratung** wird der Rat suchende Mensch in die Lage versetzt, den Pflegebedarf zu kompensieren oder durch die erworbenen Fähigkeiten zur Eigenständigkeit zurückzukehren. Pflege beruht auf einer Beziehung zwischen dem betreuten Menschen und den Pflegenden. Diese ist geprägt von Einfühlungsvermögen, Anteilnahme und einer sorgenden Zuwendung.

Die **Beziehung** ist ausbalanciert zwischen Nähe und Distanz.

Uni-Klinika sind Orte der Pflege auf höchstem Niveau und der Weiterentwicklung. Dies gilt sowohl für die Profession Pflege als auch für das persönliche Wissen der Pflegefachkräfte.

Verantwortung bedeutet für uns am Uni-Klinikum Erlangen, dass Pflegende Konzepte entwickeln, Wissen generieren und proaktiv in die klinische Praxis implementieren. Gemeinsam mit dem Patienten und seinen Angehörigen setzen wir Prioritäten, mit denen der Patient das optimale pflegerische Ergebnis erreichen kann.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, reflektieren wir kontinuierlich unser pflegerisches Handeln. Dies geschieht u. a. in Expertenforen, die sich intensiv z. B. folgenden Themen widmen: Beatmung, Delir und Wunde.

In der klinischen Pflegepraxis wenden wir zudem unterschiedlichste Bewegungskonzepte an, beispielsweise: Bobath, Kinästhetik, Aktivitas Pflege® und Frühmobilisation nach dem Erlangener Stufenmodell.

Unterstützt werden die Pflegenden von innovativen Technologien wie:

- elektronische Pflegedokumentation
- CIRS (Critical Incident Reporting System)

Bei uns stehen Pflegenden modernste Hilfsmittel zur Verfügung:

- Mobilisations- und Rehabilitationsstühle
- diverse Bettenmodelle (z. B. Niederflur- und Mikroglasskugelbett, Bett zur kinetischen Therapie mit bilateraler Rotation, Betten für bariatrische Patienten)
- aktuelle Wundmaterialien und Vakuumtherapie

Erleben können Sie dies auf einer der sieben Intensivstationen folgender Fachbereiche:

- Gastroenterologie, Pneumologie
- Kardiologie
- Nephrologie
- Neurochirurgie, Neurologie
- Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
- Pädiatrie, Neonatologie
- Interdisziplinäre Operative Intensivstation

### Sie sind

- Berufsanfänger/-in
- Wiedereinsteiger/-in
- Pflegende/-r ohne oder mit intensivpflegerischer Erfahrung

Wir haben für jeden das entsprechende Angebot:

- Fachspezifische Einarbeitungskonzepte
- Geplante Praxisbegleitung, d. h. Pflege von zwei bis drei Patienten zusammen mit der anleitenden Person
- Coaching ca. ein bis zwei Tage pro Monat, Inhalt: Reflexion der Erfahrung und der Entwicklung

Eine interessante Variante, die persönlichen Fachkenntnisse zu erweitern, ist die **Rotation** innerhalb der Intensivstationen.

Die **Akademie** für Gesundheits- und Pflegeberufe am Universitätsklinikum Erlangen hat ein umfassendes Bildungsprogramm für die Mitarbeiter des Pflegedienstes. Speziell für die Intensivpflege sind die Angebote:

- Grundkompetenz Intensivpflege
- Fachwissen Beatmung
- Frühmobilisation
- Praxisanleiter
- Fachwissen Beatmung in der Neonatologie und Pädiatrie

## Fachweiterbildungen

- Intensivpflege
- Nephrologie
- Rehabilitation
- Onkologie

Darüber hinaus steht Ihnen zum Eigenstudium, auch von zu Hause aus, das CNE-Bildungsportal zur Verfügung.